

Stadt Gröditz



Gröditz – Nauwalde – Nieska – Schweinfurth – Spansberg

Auftrag Auftragsnummer: 5465099

Vergabeverfahren Vergabenummer: 2021-07

Vergabe-ID: 2403822

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Veröffentlichung erfolgte:

Plattform	Beginn	Ende
eVergabe.de	06.05.2021	01.06.2021
Vergabe24.de	07.05.2021	01.06.2021

ePaper	Ausgabe	Ausgabedatum
Sachsen	18/2021	07.05.2021

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadtverwaltung Gröditz

Reppiser Straße 10

01609 Gröditz; Telefon: +49 35263328-51

Fax:

+49 35263328-68; E-Mail: b.reichardt@groeditz.de

Internet:

www.groeditz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

2021-07

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Reppiser Straße 10 · 01609 Gröditz
Telefon (03 52 63) 3 28 0
Telefax (03 52 63) 3 28 68
E-Mail info@groeditz.de
Web www.groeditz.de

Sparkasse Meißen
Gläubiger-Identnr.
DE51ZZZ00000220599
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE74850550003063002185

Zugelassene Angebotsabgabe
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Waldweg 3 c, 01609 Gröditz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Los 503 Erdsondenbohrungen

Umfang der Leistung:

Ersatzneubau 2-Feldsporthalle in 01609 Gröditz, Waldweg 3c

Die 2-Feld-Halle wird als Ersatzneubau errichtet und soll vorwiegend als Vereinssporthalle mit regionalen Turnieren und Wettkämpfen auf Kreisebene, als Talentstützpunkt für Fußball und Leichtathletik sowie als Schulsportthalle der Oberschule Gröditz genutzt werden.

Der geplante Sporthallenneubau ist ein freistehender, ebenerdiger und formell zweigeschossiger Baukörper mit rechteckigem Grundriss von 58,8 x 37,8 m mit Flachdach sowie einer Höhe von 9,7 m und ist nicht unterkellert.

Los 503 Erdsondenbohrungen

1001 m Erdbohrungen mit Verpressung des Bohrlochringraumes

13 Stück Doppel-U-Rohr-Sonden 32,0 x 3,0 mm mit Sondenkopf, 75m tief

1260 m Anbindeleitung PE-100 SDR 11, Dimensionen 40 & 63 mm

1 Stück Verteilerschacht DN 1150 für 14 Erdsonden

Geplanter Zeitraum für die Erbringung der Leistungen: 08/21 - 10/21

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

23.08.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

15.10.2021

weitere Fristen:

keine.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

01.06.2021

um:

08:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

31.07.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am:

01.06.2021

um:

08:30 Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landesdirektion Sachsen

Stauffenbergallee 2

01099 Dresden